



Protokoll der Hauptversammlung vom Freitag, 27. Februar 2004, 19.30 Uhr, Restaurant Krone, Räfis-Burgerau

Kurz nach 19.30 Uhr begrüsst Präsident Stefan Willi die anwesenden Schützenkameradinnen und Schützenkameraden. Einen besonderen Gruss entbietet er allen Ehren- und Freimitgliedern.

Er stellt fest, dass die Einladungen frist- und formgerecht versandt wurden. Die vorliegende Traktandenliste wird auf Antrag des Vorsitzenden um einen Punkt erweitert:

Traktandum 14: St. Galler Kantonschützenfest 2004.

Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 28. Februar 2003
(Das sehr umfangreiche Protokoll wird aus Zeitgründen nicht verlesen. Interessierte können beim Präsidenten oder der Sekretärin eine Kopie verlangen)
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Entgegennahme der Berichte:
 - Wettkampfcchef
 - 1. Schützenmeister
 - Jungschützenleiter
 - Leiterin Ausbildung Jugendliche
6. Mitgliederbestand
7. Entgegennahme des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
8. Abnahme der Jahresrechnung 2003
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Buchserfest 2003 / 2004
12. P A U S E (15 Min.)
13. Jahresbeiträge 2004
14. St. Galler Kantonschützenfest 2004

- 15. Genehmigung des Budgets pro 2004
 - Munitionspreise
 - Beitrag an Teilnehmer St. Galler Kantonales, ESFJ 2004 und ESFV 2004
 - Investitionen 2004
- 16. Genehmigung Jahresprogramm
 - Saisoneroöffnungs cup 2004
 - Jahresmeisterschaft
 - Absenden Feldschiessen
 - Endschiessen
 - Schützenabend
- 17. Jungschützenkurs 2004 / Ausbildung Jugendliche
- 18. Gruppenmeisterschaft 2004
- 19. Eidg. Schützenfest für Jugendliche 2004
- 20. Erläuterungen Schiessvorschriften des Bundes
- 21. Schiessbetrieb 2004
 - Standaufsicht
 - Stand einrichten
 - Öffnungszeiten Büro
 - Eidg. Schützenfest 2005
- 22. Buchser Luftgewehrschiessen 2004
- 23. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung / Präsenz

Die Präsenzliste zeigt, dass 42 Personen anwesend sind.
Das absolute Mehr beträgt demnach: 22 Stimmen.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

Markus Roduner, Kurt Zahn, Renata Zimmermann, Jürg Rohrer, Imelda und René Bütler, Walter Hilti, Karl Wüst, Dunja Gröger, Marlen Rothenberger, Peter Schnider, Andrea Vetsch, Jürg Vögeli, Flurin Tomaschett, Georg Eggenberger, Hansruedi Zimmermann

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Sekretärin, Ursula Vögeli, nimmt die Wahl der Stimmenzähler vor. Es werden gewählt: Marc Schnider und Jakob Hanselmann

3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 28. Februar 2003

Der Präsident hat in der Einladung zur Hauptversammlung darauf hingewiesen, dass auf das Verlesen des sehr umfangreichen Protokolls verzichtet werden soll. Er hat den Mitgliedern die Möglichkeit geboten, eine Kopie zu verlangen.

Ebenfalls kann das Protokoll unter www.schuetzenbuchs-raefis.ch heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Da auch aus der Versammlung kein Antrag auf das Verlesen des Protokolls oder auf eine Diskussion gestellt wird, bittet der Vorsitzende die Anwesenden, das Protokoll unter bester Verdankung an den Verfasser, Kurt Rüeiger, zu genehmigen.

Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vorsitzende verliest seinen Jahresbericht. Vizepräsident Adrian Farrè stellt den Bericht zur Diskussion. (Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei) Der Bericht wird genehmigt.

5. Entgegennahme der Berichte Wettkampfcchef, 1. Schützenmeister, Jungschützenleiter, Leiterin Ausbildung Jugendliche

Der Vorsitzende erwähnt, dass gemäss Statuten diese Berichte von der Versammlung nur entgegen zu nehmen sind. Eine Genehmigung entfällt. Selbstverständlich kann über die einzelnen Berichte diskutiert werden.

a) Bericht des Wettkampfcchefs

Der Vorsitzende stellt den Bericht des Wettkampfcchefs zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt.

Die sehr grosse Arbeit des Wettkampfcchefs wird von der Versammlung mit Applaus verdankt.

b) Bericht des 1. Schützenmeisters

Der 1. Schützenmeister, Heinz Maag, erstattet zu Händen der Hauptversammlung seinen Bericht. Der Präsident stellt auch diesen Bericht zur Diskussion. Diese wird ebenfalls nicht benutzt. (Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei)

Der Bericht und die Arbeit des Schützenmeisters wird von der Versammlung mit Applaus verdankt.

c) Jungschützenleiter

Der Jungschützenleiter, Beat Jann, verliest seinen Bericht.
(Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei)

Der Bericht wird vom Vorsitzenden zur Diskussion gestellt. Diese wird von der Versammlung nicht benutzt.

Präsident Stefan Willi dankt Beat für seine Leistung und freut sich, dass sich unter Beats Leitung die Jungschützen mit konstant guten Leistungen hervortun.

d) Ausbildung Jugendliche

Andrea Vetsch ist ja noch in Australien. Sie hat aber einen Bericht per Email geschickt. Dieser wird von Ursula Vögeli verlesen (Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei)

Auch an Andrea ergeht ein grosser Dank für die geleistete Arbeit, welche durch die tollen Resultate der Jugendlichen belohnt wird. Ohne die unermüdliche Hilfe von Chefbetreuer Heini Rutz und den weiteren Schiesslehrern wären diese Leistungen aber nicht möglich. Deshalb auch an sie, ein ganz grosses „Danke“.

6. Mitgliederbestand

Der Schiessbuchführer gibt den Mitgliederbestand bekannt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand	10
Ehrenmitglieder	32
Schiessende Freimitglieder	37
Aktivmitglieder	88
Jungschützen	7
Jugendliche	15
Passivmitglieder	22
Total	211

Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Stefan Willi bedankt sich bei Walter für die geleistete Arbeit, die mustergültige Schiessbuchführung und für die sehr umfangreichen Dokumentationen, welche er jährlich erarbeitet.

7. Entgegennahme des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2003 und die Vereinsführung geprüft. Der Vorsitzende bittet einen Vertreter der Kommission, den entsprechenden Bericht zu verlesen, damit die Versammlung vor der Behandlung der Jahresrechnung die Meinung der GPK kennt.

Über die Anträge wird erst unter Traktandum 8 abgestimmt.

Renato Graf verliest den Bericht der Geschäftsprüfungskommission.

8. Abnahme der Jahresrechnung

Finanzchefin Astrid Rüeger erläutert die Jahresrechnung 2003. Das Vereinsjahr schliesst mit einem Gewinn von Fr. 3'988.25. Per 31. Dezember 2003 verfügt die Gesellschaft somit über ein Eigenkapital von Fr. 62'142.60.

Der Gewinn ist vor allem auf das Buchserfest, grosszügige Spenden und Sponsoren unserer Junioren zurückzuführen.

Interessierten Vereinsmitgliedern wird im Anschluss an die Versammlung die detaillierte Jahresrechnung abgegeben.

Der Vorsitzende stellt die Jahresrechnung zur Diskussion:

Die Diskussion wird nicht benutzt.

Renato Graf verliest die Anträge der GPK und lässt darüber abstimmen. Die Anträge werden einstimmig genehmigt.

Stefan Willi verdankt die sehr grosse Arbeit der Finanzchefin, die vornehmlich im Hintergrund geleistet wird. Ein weiteres Dankeschön geht an die Tageskassiere, welche jede Woche im Einsatz stehen.

Einen besonderen Dank geht an dieser Stelle an Osli Rhyner welcher dem Verein in grosszügiger Weise Fr. 1'000. spendete.

Auch die Ortsgemeinde Buchs mit Fr. 400.- und die Schulgemeinde Buchs, welche unserem Verein Fr. 450.- zugunsten der Jugendausbildung zukommen liessen dürfen hier nicht unerwähnt bleiben.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön allen anderen Spendern, welche zum Beispiel trotz Ehrenmitgliedschaft einen Mitgliederbeitrag einbezahlt haben.

9. Wahlen

Dieses Jahr ist kein Wahljahr. Jedoch ist es dem Materialwart Daniel Matthews aus persönlichen Gründen nicht mehr möglich dieses Amt weiter auszuführen.

Erfreulicherweise hat sich im Laufe des letzten Jahres Thomas Willi bereit erklärt, diese Vorstandscharge zu übernehmen.

Thomas hatte bereits bei der Feldschützengesellschaft Buchs-Werdenberg als 2. Schützenmeister geamtet.

Stefan Willi schlägt Namens des Vorstandes der Versammlung Thomas Willi zur Wahl als Materialwart vor.

Gegenvorschläge aus der Versammlung: keine

Thomas wird einstimmig zum neuen Materialwart der Schützengesellschaft Buchs-Räfis gewählt.

10. Ehrungen

a) Feldmeisterschaftsmedaillen

Heinz Maag verliert die Gewinner der Feldmeisterschaftsmedaillen. Die Medaillen werden anlässlich der Bezirksdelegiertenversammlung abgegeben. Eine Medaille haben gewonnen:

Willi	Goldener	1. FM	
Fritz	Kummer	1. FM	
Beat	Jann	1. FM	2.FM
René	Bütler	2. FM	
Peter	Schnider	3. FM	
Heinz	Maag	3. FM	
Ueli	Düsel	4. FM	
Jürg	Rohrer	4. FM	

b) Jungschützen

Die am Schützenabend auf mysteriöse Art und Weise verschwundenen Anstecknadeln für unsere Jungschützen sind wieder da. Der Jungschützenleiter Beat Jann verteilt diese an die Anwesenden Jungschützen

c) Reinhard Roduner, Werner Hofmänner, Hans Müller

Reinhard, Werner und Hans verbindet ein gemeinsamer Jahrgang nämlich 1944, weshalb sie jetzt auch gemeinsam in die Kategorie der (Jung) Veteranen übertreten.

Wir wünschen ihnen weiterhin Gut Schuss.

11. Buchserfest 2003 / 2004

Die OK Chefin Buchserfest, Astrid Rüeger blickt kurz auf das letztjährige Buchserfest zurück und informiert, dass die Schützengesellschaft am Buchserfest vom Samstag 21. August 2004 ebenfalls wieder aktiv teilnehmen wird.

Der Vorsitzende ist froh, dass seine letztjährige Prognose, des erneuten guten Gewinns bei gutem Wetter, bestätigt wurde.

Es ist möglich, dass wir dieses Jahr einen neuen, besseren Platz (ehem. Fischereiverein) bekommen werden. Die Fischer wollen nicht mehr in gleicher Weise präsent sein wie bisher. Mitte März nach einer Sitzung mit dem OK BuFe werden wir zusehen, dass der Standortwechsel klappt.

Auch die jüngere Generation im Vorstand hatte einige Vorschläge, wie unsere Präsenz am BuFe attraktiver gestaltet werden kann. Diese werden nach Möglichkeit auch noch dieses Jahr umgesetzt.

Als Dankeschön an die Helfer des Buchserfestes wird auch dieses Jahr wieder ein Zigeuner durchgeführt und zwar am Sonntag, 13. Juni 2004.

12. P A U S E (10 – 15 Minuten)

13. Jahresbeiträge 2004

Das Budget basiert auf den Beiträgen 2003. Die letztes Jahr erwähnten Änderungen in den Abgaben an die übergeordneten Verbände haben die erwartete, leichte Verbesserung um einige hundert Franken pro Jahr gebracht.

Wir müssen uns jedoch darauf vorbereiten, dass die Bundesbeiträge in den kommenden Jahren, aufgrund der durch die Armee reform reduzierten ‚Muss-Schützen‘, stark zurückgehen werden.

Vorläufig schlägt der Vorstand jedoch vor, die letztjährigen Mitgliederbeiträge beizubehalten

Diskussion:

Wird nicht benutzt

Beschluss:

Die Jahresbeiträge werden wie folgt festgelegt.

Aktivmitglieder (inkl. Vorstands- & Freimitgliedern)	Fr.	60.00
Passivmitglieder	Fr.	20.00
USL-Mitglieder	Fr.	60.00
„Art. 13“ Mitglieder	Fr.	20.00

in den Beiträgen für Aktive und USL sind die Einzel-Lizenzen von Fr. 12.- welche sonst jeder Schütze selbst bezahlen müsste enthalten !!

Von diesen Beiträgen entbunden sind einzig die Ehrenmitglieder.

14. St. Galler Kantonschützenfest 2004

Das OK des diesjährigen Kantonalen im Rheintal gelangt mit einem Hilferuf an uns, bzw. die Standgemeinschaft Buchers Platz.

Der Wettkampfchef Ernst Zangger erklärt der Versammlung, dass so viele Reservationen eingegangen sind, dass das OK noch Stände sucht.

An drei Samstagen im September müssten wir unsere Infrastruktur 300 m, sowie die Schützenstube zur Verfügung stellen. Dafür würden uns pro Scheibentag Fr. 190.- vergütet werden. Zusätzlich kämen noch die Gewinne aus der Schützenstube hinzu.

Der Vorsitzende, sowie auch die Seveler Schützen mit Werner Spitz, möchten gerne diese Gelegenheit beim Schopf packen ein wenig Werbung für unsere Vereine zu machen und natürlich auch etwas Geld in die Kassen zu bekommen. Es müssten also die gut Fr. 6'800.- zwischen den beiden Vereinen aufgeteilt werden. Unser Endschiessen, welches am Samstag, 25.9.2004 dann nicht stattfinden könnte, würde selbstverständlich nachgeholt.

Ernst Zangger stellt den Antrag, an den 3 Samstagen unseren Stand dem St. Galler Kantonschützenfest 2004 zur Verfügung zu stellen:

Diskussion:

Kurt Rüeeger zweifelt am Image, ob mit diesen drei Samstagen wirklich viel Werbung gemacht werden kann. Weiter denkt Kurt, dass die ca. Fr. 6'800.- für drei Samstage, im Vergleich zum Aufwand, welcher von uns geleistet werden muss, zu wenig sind.

Röbi Küng bringt ein, dass die Schützengesellschaft Buchs-Räfis ein grosser Verein ist. Somit bringen wir eine Verpflichtung zur „Hilfe“ mit. Jedoch muss auch gesehen werden, dass wir dadurch dieses Jahr zwei Grossanlässe (eidg. für Jugendliche und SG Kant.) in unserer Standgemeinschaft durchführen werden und dies eine grosse personelle Belastung sein wird.

Beschluss:

Der Antrag von Ernst Zangger, den Stand an den drei Samstagen für das St. Galler Kant. Schützenfest 2004 zur Verfügung zu stellen, wird mit 41 zu einer Stimme angenommen.

15. Genehmigung des Budgets pro 2004

Damit das gesamte Budget behandelt werden kann, müssen vorgängig noch die Munitionspreise und Vereinsbeiträge an Kantonale und Eidg. Schützenfeste genehmigt werden.

a) Munitionspreis

Astrid Rüeeger schlägt im Auftrag des Vorstandes der Versammlung vor, den Munitionspreis auf Fr. 0.40 pro Schuss zu belassen.

Diskussion:

Wird nicht benutzt.

Beschluss:

Der Munitionspreis auf Fr. 0.40 pro Schuss zu belassen.

b) Beiträge an St. Galler Kantonales, ESFV und ESFJ

Der Wettkampfbefehl schlägt den Anwesenden vor, 'unser' St. Galler Kantonalen zu besuchen, und wie folgt zu finanzieren:

Schiessbüchlein	Fr. 25.-
Sektionsbeitrag	Fr. 16-
Kantonalbeitrag	<u>Fr. keiner</u> (Fr. 9.- à konto Munition)
Total	Fr. 50.- x 30 Teilnehmer = 1'500.- Fr.

Evtl. Sektions- und Gruppendoppel: Fr. 280.-

Weiters finden dieses Jahr die Eidgenössischen Schützenfeste für Jugendliche und Veteranen statt. Schon vor 3 Jahren haben wir den Teilnehmern dieser Schützenfeste einen Beitrag zugesprochen. Ernst schlägt der Versammlung vor diese Fr. 30.- auch dieses Jahr wieder auszurichten.

Diskussion:
Wird nicht benutzt.

Beschluss:

Pro Teilnehmer des St. Galler Kantonalen Fr. 50.00 an Schiessbüchlein, Sektions- und Kantonalbeitrag.

Pro Teilnehmer am ESFJ / ESFV Fr. 30.-

Marco Hassler stellt der Versammlung den Antrag, dass unser Verein den Veteranen die Kosten für einen Kleinbus für ans ESFV nach Zürich übernehmen sollte. Unsere Veteranen schon sehr viel für den Verein gemacht haben, Spendengelder etc. somit könnten sie einen schönen gemeinsamen Ausflug machen.

Der Antrag von Marco wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

c) Investitionen 2004

Präsident Stefan Willi teilt der Versammlung mit, dass der Vorstand für das 2004 keine Investitionen beschlossen hat.

Finanzchefin Astrid Rüeger unterbreitet der Versammlung das Budget 2004. Es sieht bei Einnahmen von Fr. 70'050.- und Ausgaben von Fr. 70'950.- ein Defizit von Fr. 900.- vor.

Finanzchefin Astrid Rüeger erläutert die wichtigsten Punkte des Budgets.

Diskussion:
Wird nicht benutzt.

Beschluss:

Das Budget 2004 wird genehmigt

16. Genehmigung Jahresprogramm

Der Wettkampfbefehl, Ernst Zangger, unterbreitet den vom Vorstand genehmigten Entwurf des Jahresprogramms.

Diskussion:
Wird nicht benutzt.

Beschluss:

Das vorgeschlagene Jahresprogramm wird genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Absenden des Feldschiessens am Samstag, 5. Juni 2004 um 17.00 Uhr durchgeführt wird. Am Sonntag wird wiederum nicht geschossen.

Diskussion / Beschluss

Wird nicht benutzt.

Walter Düsel informiert die Versammlung, dass das Endschiessen am Samstag, 25. September eingeplant ist. Jedoch wird dieses auf Grund des SGKSF verschoben. Das genaue Datum ist noch nicht bekannt.

Diskussion:

Wird nicht benutzt.

Der Schützenabend findet am 30. Oktober statt. Der Saal im BZB war in den letzten Jahren mit nur gut 60 Teilnehmern etwas zu gross und nach Meinung einiger Mitglieder auch nicht so heimelig.

Da es allerdings in der Gemeinde Buchs nicht einfach ist einen entsprechenden Ersatz zu finden der alle Ansprüche erfüllt (eigene Küche, genügend Platz auch zum Tanzen) möchte der Vorsitzende von der Versammlung wissen, ob evtl. auch ein Saal ausserhalb (zB Hörnli, Grabs oder Schäfli, Grabs) genehm wären.

Auch das portugiesische Restaurant A Bifana im Zentrum Neugut wäre eine Alternative welche schon geprüft wurde.

Weiters wurde im Vorstand diskutiert, dass der Abend nicht mehr so resultatelastig wird. Ernst und Stefan werden sich überlegen wie die Ehrung der Kategorien und Vereinsmeister gekürzt werden kann. Der Vorsitzende ruft die Versammlung und darunter vor allem auch die jüngere Generation auf, auch an diesem gesellschaftlichen Anlass des Vereins zahlreich teilzunehmen. Es könnte ja zum Beispiel auch von den Junioren und Jungschützen etwas in Richtung einer kleinen Unterhaltung oder eines Spieles durchgeführt werden.

Diskussion:

Einige Anwesende sind nicht begeistert, dass der Schützenabend ausserhalb unserer Gemeinde stattfinden sollte.

Beschluss:

Die Versammlung beschliesst, dass der Schützenabend 2004 im portugiesischen Restaurant A Bifana stattfinden wird.

17. Jungschützenkurs 2004 / Ausbildung Jugendliche

Die Versammlung wird über den JS Kurs 2004 durch den Jungschützenleiter Beat Jann kurz orientiert. Teilnehmerzahlen können noch keine angegeben werden da die Einladungen erst rausgehen. Jedoch rechnet Beat mit ca. 25 Teilnehmer. Bis heute hat sich ein Neuer für den Kurs 04 gemeldet. Weiter informiert Beat die Versammlung, dass er mit soviel Teilnehmern auf Helfer angewiesen ist. Eine kleine Erneuerung wird es dieses Jahr auch geben: Die Stiche sind nun alle auf die SIUS-Anlagen abgestimmt. Bezüglich der Werbung werden wir dieses Jahr kein Inserat mehr schalten, da dieses jeweils keine zusätzlichen

Anmeldungen gebracht hatte. Stattdessen werden Flyer oder Plakate im BZB verteilt/ angeschlossen.

Der Vorsitzende wünscht allen Junioren und Jungschützen eine erfolgreiche Schiesssaison und dem Leiterteam weiterhin unfallfreie Kurse.

Das dabei auch die Freude darüber, unseren Nachwuchsschützen, ihr Know-How zu vermitteln, nicht zu kurz kommen darf, versteht sich von selbst.

18. Gruppenmeisterschaft 2004

Wettkampfbefehl Ernst Zangger orientiert die Versammlung und übergibt dem Gruppenchef Hansjörg Näscher das Wort um die Teilnehmer an der Gruppenmeisterschaft über die Details zu informieren.

Hansjörg: Neu wird es nicht mehr einen Wanderpreis für den Kantonalmeister, sondern für jeden Gruppenschützen eine Kranzkarte geben. Weiter wird es bezüglich des Trainings und der Gratismunition eine Änderung geben. Jedoch wird Hansjörg die Schützen noch genau über den Ablauf informieren.

19. Eidg. Schützenfest für Jugendliche 2004

Das ESFJ findet dieses Jahr vom 18. – 20. und vom 25. – 27. Juni 2004 statt.

Unser Schiessstand ist einer der Austragungsorte und wir haben ja bereits im Januar anlässlich eines ausserordentlichen Schützenhocks nach Helfern gesucht.

Es sind aber immer noch Posten zu besetzen, und Stefan Willi ruft die Anwesenden auf sich im Anschluss an diese Versammlung doch bei Ernst Zangger zu melden, welcher die Helferliste verwaltet.

Unsere eigenen jungen Schützen werden selbstverständlich beim Fest mithelfen, weshalb sie die Möglichkeit haben, die Programme unter der Woche zu absolvieren.

Der Jungschützenleiter Beat Jann wird seine Schützlinge rechtzeitig anmelden und entsprechend informieren.

20. Schiessvorschriften des Bundes

Die Versammlung muss wie jedes Jahr über die wesentlichen Änderungen informiert werden. Der 1. Schützenmeister Heinz Maag, informiert über die Änderungen / Neuerungen des Jahres 2004, wie sie an der Schiesskommissions-Sitzung vom 1.3.2004 mitgeteilt werden.

Stefan Willi bittet, wie alle Jahre, darum im Umgang mit den Waffen zuhause wie auch im Schiessstand grösste Vorsicht walten zu lassen.

21. Schiessbetrieb 2004

Finanzchefin Astrid Rüeger informiert die Versammlung über den Schiessbetrieb, welcher sich mit der Arbeitsteilung zwischen Finanzchefin und Tageskassieren im letzten Jahr sehr gut bewährt hat.

Die Öffnungszeiten bleiben dieselben wie letztes Jahr:

<u>Tageskassiere</u>	<u>Tag</u>	<u>Öffnungszeiten</u>
Ernst Zangger	Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr
Heinz Maag	Donnerstag	18.00 – 18.45 Uhr
Ernst Zangger	Samstag	8.45 – 9.30 und 10.30 – 11.00 Uhr

Jedoch muss Astrid auch dieses Jahr wieder einen eindringlichen Appell an die Versammlung richten, doch Ernst und Heinz beim Job des Tageskassiers zu entlasten, indem sich doch wenigstens noch 1 – 2 Mitglieder für diesen Posten melden.

Heinz Maag sucht noch einige Funktionen für verschiedene Bundesübungen zu besetzen. Die Versammlung wird darüber orientiert, dass wegen der geringeren Anzahl von OP-Schützen im 2004 eine Bundesübung weniger durchgeführt wird.

Eidg. Schützenfest 2005 Frauenfeld

An dieser Stelle informiert Ernst Zangger jeweils über die anstehenden Schützenfeste im folgenden Jahr.

2005 gibt es keine Kantonalen, da ja das ESF 2005 in Frauenfeld durchgeführt wird.

Datum: 20.6. – 17.7. 2005

Eine Diskussion über den Besuch dieses Festes erübrigt sich. Weitere Informationen folgen im Laufe dieses Jahres.

Diskussion:

Wird nicht benutzt.

Beschluss:

Besuch des ESF 2005 in Frauenfeld

22. Buchser Luftgewehrschiessen 2003

Ernst Zangger orientiert die Anwesenden. Das Schiessen, es war bekanntlich im vergangenen Jahr auch bezüglich Finanzen ein Erfolg, wird an 2004 folgenden Daten durchgeführt werden. Jedoch bemängelt Ernst, die Beiteilung unserer Aktivschützen am internationalen Luftgewehrschiessen.

10. bis 12. und 17. bis 19. Dezember 2004

Zur gegebenen Zeit werden auch für dieses Schiessen Helfer gesucht.

Diskussion:

Wird nicht benutzt.

23. Allgemeine Umfrage

Anfang letzter Woche hat den Präsidenten ein Email von Renata erreicht, welches er auf ihr Ersuchen hin der Versammlung vorliest:
(Schreiben liegt diesem Protokoll bei)

Stefan Willi bedauert den Entscheid von Renata, kann ihre angeführten Gründe jedoch verstehen und wünscht ihr gute Genesung und weiterhin Gut Schuss.

Der diesjährige Saisonöffnungscup findet am Samstag, 13. März 2004 statt, die Einladungen sind bereits mit der Einladung zu dieser HV versandt worden und auch die Seveler Schützen sind wieder dabei.
Heinz Maag orientiert über den Tagesablauf.

Ernst Zangger informiert die Versammlung über die bis jetzt erfolglose Suche des Bezirksschützenverbandes in der Nachfolge eines Match-Chefs.

Röbi Küng bringt ein, dass er sich freiwillig für den Chef „Veteranen“ zur Verfügung gestellt hat.

Termine:

Kantonale Delegiertenversammlung
Bezirksdelegiertenversammlung

Samstag, 6. März 2004, Oberbüren
Donnerstag, 11. März 2004, Rest. Hirschen, Weite

Schluss der Versammlung: 22:00 Uhr

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Stefan Willi

Ursula Vögeli